

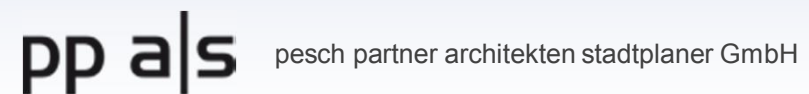


Zukunft gestalten- Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Bürgerwerkstatt am 11. September 2018
für Bestwig, Velmede, Halbeswig,
Föckinghausen und Nierbachtal

Bürger- und Rathaus Bestwig



- **Begrüßung**
- **Überblick zum IKEK mit Vorstellung von Zwischenergebnissen**
 - Ausgewählte Strukturdaten
 - Abgeleitete prioritäre Maßnahmen aus dem Planungsprozess mit Bürgern
 - Vertiefende Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht
 - Weiterer Ablauf der Bürgerwerkstatt
- **„Dorfrundgang“ mit Themenstationen je Ortsteil**
 - Sichtung von Maßnahmenvorschlägen durch die Bürgerinnen und Bürger
 - Vertreter der Fachbüro und der Gemeindeverwaltung stehen für Fragen zur Verfügung
- **Diskussion mit allen: „Weitere Schritte zur möglichen Umsetzung von Maßnahmen“**
- **Nächste Termine und weitere Informationen zum IKEK**
- **Abschluss** mit weiteren Gesprächen

Termine zweite Runde der Bürgerwerkstätten



„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept
für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

Machen Sie mit!

Herzliche Einladung zu den Auswertungs- Bürgerwerkstätten „Zukunft gestalten“

11.09.2018	Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal	im Bürger- und Rathaus Bestwig
12.09.2018	Nuttlar, Grimlinghausen	in der Schützenhalle Nuttlar
14.09.2018	Ostwig, Borghausen, Alfert	in der Schützenhalle Ostwig
17.09.2018	Ramsbeck, Berlar, Valme	im Sauerländer Besucherbergwerk
19.09.2018	Heringhausen (<u>Beginn 19:00 Uhr</u>)	in der Schützenhalle Heringhausen
24.09.2018	Andreasberg, Dörnberg, Wasserfall	in der Schützenhalle Andreasberg

Veranstaltungen beginnen um 18:30 Uhr
Heringhausen um 19:00 Uhr

Veranstalter:
Gemeinde Bestwig

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ gefördert.





Datenschutz ist uns wichtig.

Während der Bürgerwerkstattveranstaltung erstellte Photos dienen der notwendigen Dokumentation der Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des Handlungskonzeptes (IKEK).

Teilnehmende Personen, welche nicht fotografiert werden möchten, werden um Mitteilung an die Vertreter der Gemeindeverwaltung Bestwig oder das Beratungsbüro IfR gebeten.

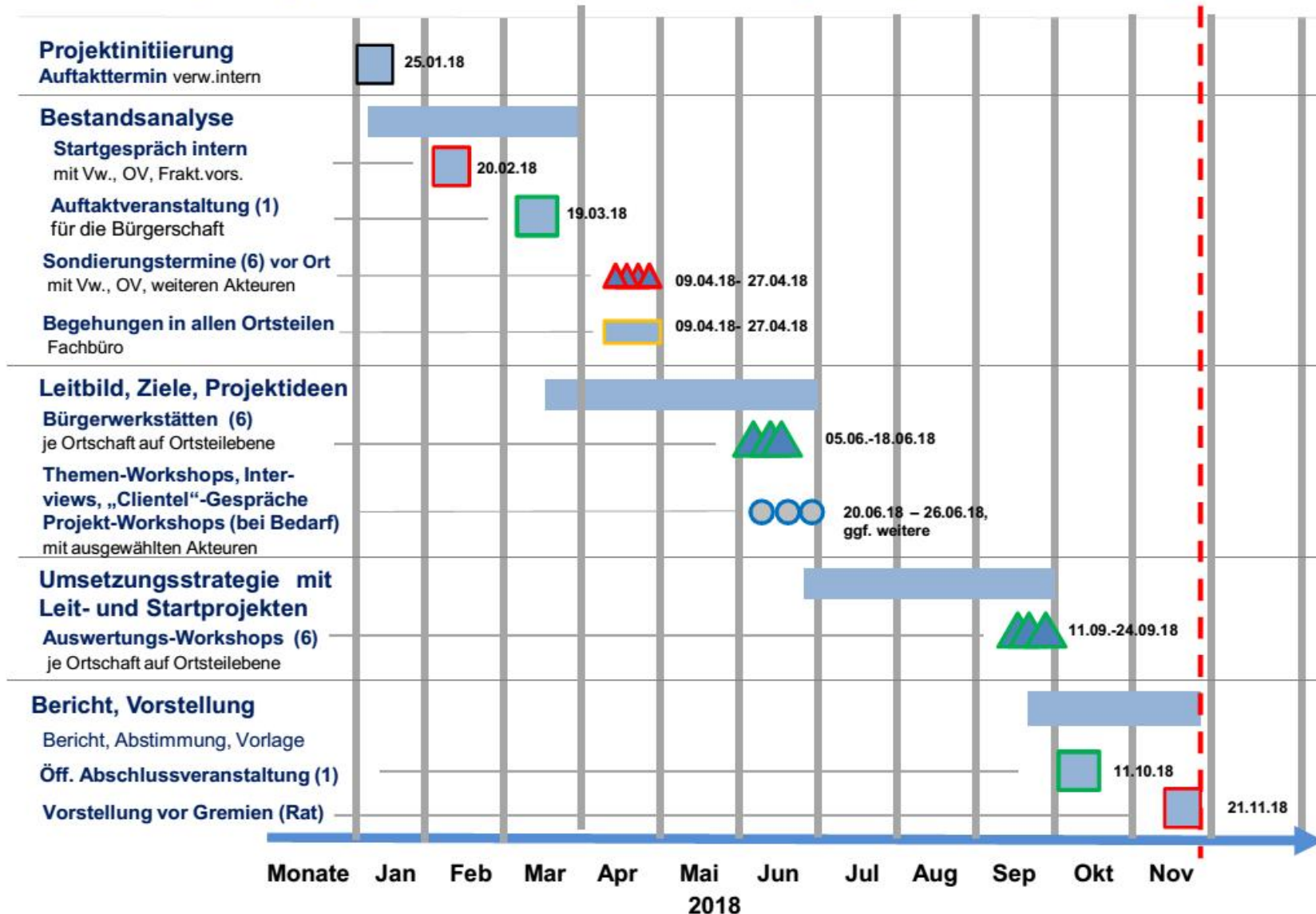
Sind Sie an künftigen Informationen per newsletter zum IKEK-Projekt interessiert? Dann benötigen wir Ihre Datenschutz-Einwilligungserklärung.

In der Präsentation verwendete Bildquellen: Büro pesch partner architekten stadtplaner GmbH

Vorstellung von Zwischenergebnissen



Zeitplanung Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Gemeinde Bestwig





Ausgewählte Strukturdaten der Ortsteile

	Bevölkerungsentwicklung - Bevölkerungsentwicklung (%) im Zeitraum 2002 bis 2018 - Anteil an der Wohnbevölkerung (%) von Personen über 65 Jahre (2018) Wert Gemeinde Bestwig: 20,0 % (2018)	Leerstandsentwicklung - Aktueller Stand (%) bezogen auf Wohngebäude - Potenzieller Stand (%) bezogen auf Gebäude mit Einwohnern über 70 Jahre
Velmede	Rückgang 2002 - 2018: ca. 15,0 % Anteil Personen über 65: ca. 20,0 %	Aktueller Stand: ca. 1,6 % Potenzieller Stand: ca. 15,6 %
Bestwig	Rückgang 2002 - 2018: ca. 6,7 % Anteil Personen über 65: ca. 23,9 %	Aktueller Stand: ca. 3,6 % Potenzieller Stand: ca. 14,6 %
Halbeswig	Keine Angabe möglich	
Föckinghausen		
Nierbachtal		



Ausgewählte Strukturdaten der Ortsteile

	Genehmigte Neubauten in den letzten 10 Jahren - Absolut und Anteil der Genehmigungen in % an Wohnungsneubauten gemeindeweit (2018)	Anzahl der Baulücken - Anzahl und Fläche in ha (2018)	
Velmede	11 Genehmigungen (15,7 %)	Anzahl:	24
		Fläche in ha:	1,75 ha
Bestwig	9 Genehmigungen (12,8 %)	Anzahl:	9
		Fläche in ha:	0,63 ha
Halbeswig	0 Genehmigungen	Anzahl:	0
Föckinghausen	0 Genehmigungen	Anzahl:	2
		Fläche in ha:	0,19 ha
Nierbachtal	0 Genehmigungen	Anzahl:	0



Inhalte des Handlungskonzeptes

1. Ansatz	5. Umsetzungsstrategie mit Leitprojekten und weiteren Projekten
1.1 Ausgangssituation, Aufgabenstellung	6. Projektbeschreibung in Maßnahmenblättern
1.2 Methodik und Ablauf der Planung	6.1 Maßnahmenblätter nach Handlungsfeldern
2. Grundlagen und Bestandsanalyse	6.1.1 Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen
2.1 Kurzcharakterisierung, Vorgaben und Vorhaben	6.1.2 Handlungsfeld Soziale Infrastruktur
2.1.1 Lage, Siedlungsstruktur und städtebauliche Entwicklung	6.1.3 Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus
2.1.2 Bevölkerungsstruktur, demografischer Wandel	6.1.4 Handlungsfeld Infrastruktur, Verkehr, Mobilität, Umwelt, Energie
2.1.3 Nah- und Grundversorgung	6.2 Hinweise zur Abgrenzung von siedlungshistorischen Ortskernen
2.1.4 Soziale Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen, Vorschulen, Schulen, Bürgerschaftliches Engagement	6.3 Angaben zu Strukturen für die Umsetzung und Verstetigung
2.1.5 Verkehr, sonstige technische Infrastruktur, Energie und Klimaschutz	7. Anlagen
2.1.7 Tourismus, Freizeit, Kultur	8. Kartenanhang
2.1.8 Natur und Landschaft	
2.1.9 Weitere Planungen und Entwicklungsprozesse	
2.2 Übergeordnete Vorgaben der Raumordnung und Landesplanung	
3. Profile der Ortsteile	
3.1 Darstellung prägender Stärken, Schwächen	
3.2 Einschätzungen zu Entwicklungspotenzialen und Handlungsbedarfen	
4. Leitbild und Ziele	
4.1 Strategische Schwerpunktziele und Leitbild	
4.2 Weitergehende Entwicklungsziele	

Handlungsfelder

Thematische Schwerpunkte

Siedlung, Bauen, Wohnen



- Ausschöpfung von Bauflächen- und Leerstandspotenzialen
- Altersgerechte Wohnraumangebote
- Sicherung ortsbildprägender Bausubstanz
- Aufwertung öffentlicher Wege und Plätze

Soziale Gemeinschaft



- Bürgergemeinschaftseinrichtungen für alle Bürgergruppen und Ausbau „Digitalisierung“
- Gemeinschaftsleben sowie Heimatpflege
- Unterstützung Ehrenamtseinsatz

Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus



- Potenziale für betriebliche Standortentwicklung
- Wohnortnahe Versorgungsangebote
- Hochwertige Infrastruktur für Freizeit- und Naherholung

Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie



- Ausbau bedarfsgerechter Mobilitätsangebote, Ausbau Elektromobilität
- Verkehrssicherheit, Gestaltung Verkehrsflächen
- Modernisierung Einrichtungen, Energieeffizienz
- Grüngestaltung, Dorfökologie



Abgeleitete prioritäre Maßnahmen aus dem Planungsprozess mit Bürgern

Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen	
S (einschl. städtebaulich vertiefende Maßnahmenvorschläge)	
Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal und Gesamtgemeinde	Mobilisierung von bebaubaren Wohnbauflächen innerhalb der Ortslagen für neue Wohnbauplätze
	Zusätzliche Angebote zum Umbau oder zur Modernisierung von Wohngebäuden
Velmede/Bestwig	„Bedarfsgerechte Wohneinheiten schaffen“: Ermittlung des Potenzials einer Umnutzung als Studentenwohnheim oder als Ferienwohnung
Velmede/Bestwig	Aufwertung des Mietwohnungsbestands im Bereich Vereinsstraße / Friedensstraße
Velmede	Weiterentwicklung von Flächen im Bereich „Alter Kirchplatz“ für Wohnnutzung
Velmede	Maßnahmen an öffentlichen und privaten Flächen entlang Ortsdurchfahrt B7 S
Velmede/Bestwig	Neue Angebote auf ortszentralen Flächen für die Naherholung S
Velmede/Bestwig	Folgenutzung von Leerstandsgebäuden im Ortskern mit ortbildprägender Wirkung S
Bestwig	Folgenutzungskonzept für den Standort des ehemaligen Stellwerkes am Bahnhof S

Abgeleitete prioritäre Maßnahmen aus dem Planungsprozess mit Bürgern

Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft	
Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal und Gesamtgemeinde	Unterstützung von Familien und Alleinlebenden mit Angeboten z.B. auf Grundlage eines Quartiersmanagements
	Kampagne "Soziale Integration"
Velmede/ Bestwig	Organisationsunterstützung von Vereinen und ehrenamtlich Aktiven

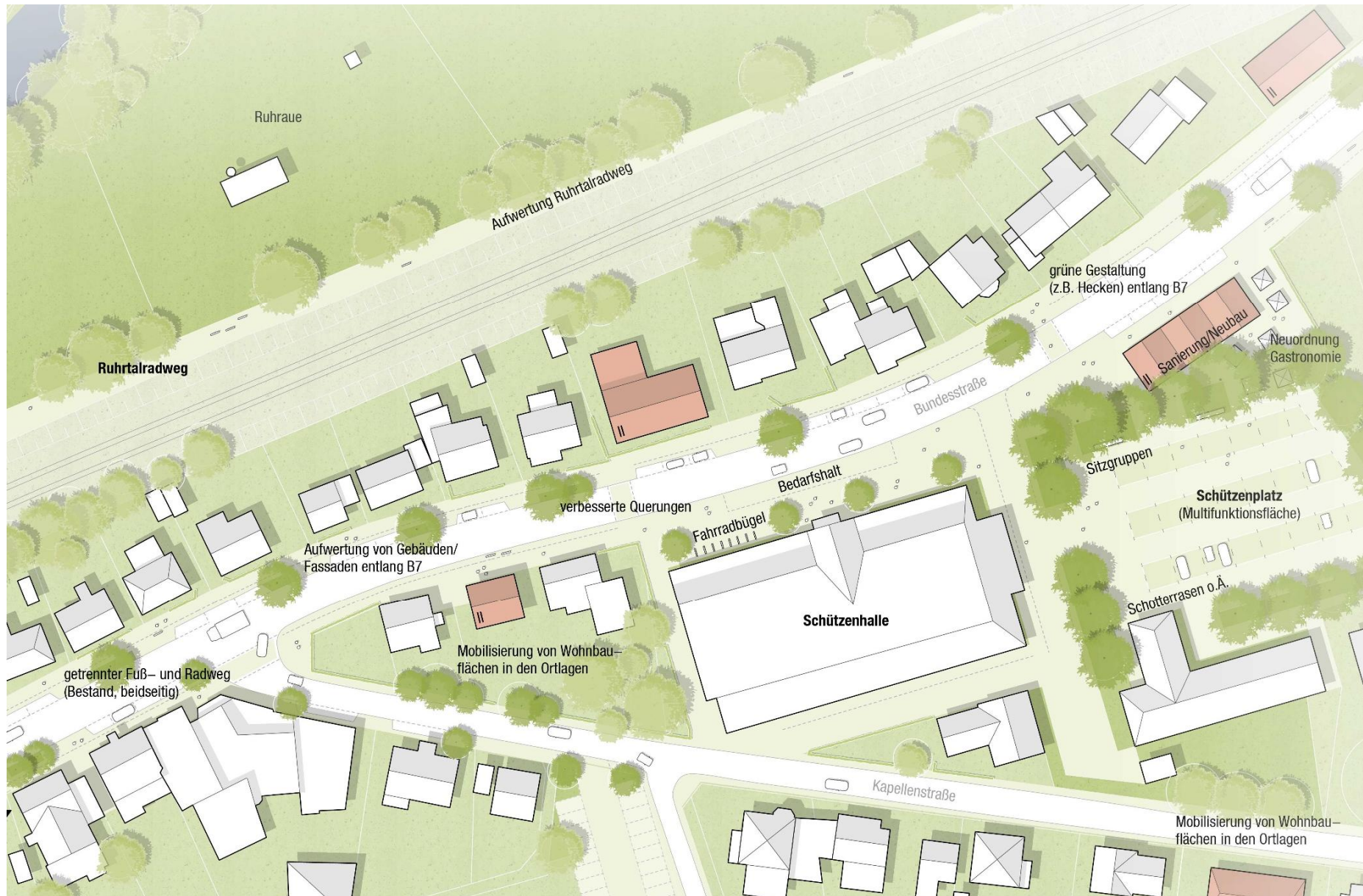
Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus	
S (einschl. städtebaulich vertiefende Maßnahmenvorschläge)	
Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal und Gesamtgemeinde	Bedarfsorientierter Ausbau zentraler touristischer Anlaufpunkte in den Gemeindeteilen S
	Nutzungsverbesserung von öffentlichen Freizeit- und Spielplatzflächen: Befragung Kinder, Jugendliche, Familien
Velmede	Einrichtung neuer Freizeit- und Spielflächen für Kindern, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Henneohl
Bestwig	Aufwertung vorhandener Flächen mit Sport- und Spielplatzangeboten
Föckinghausen	Ausbau von Wanderinfrastruktur am Ort und um den Ort (Wanderportal/-parkplatz, Wander-Rundweg, Landschafts-Aussichtspunkt)



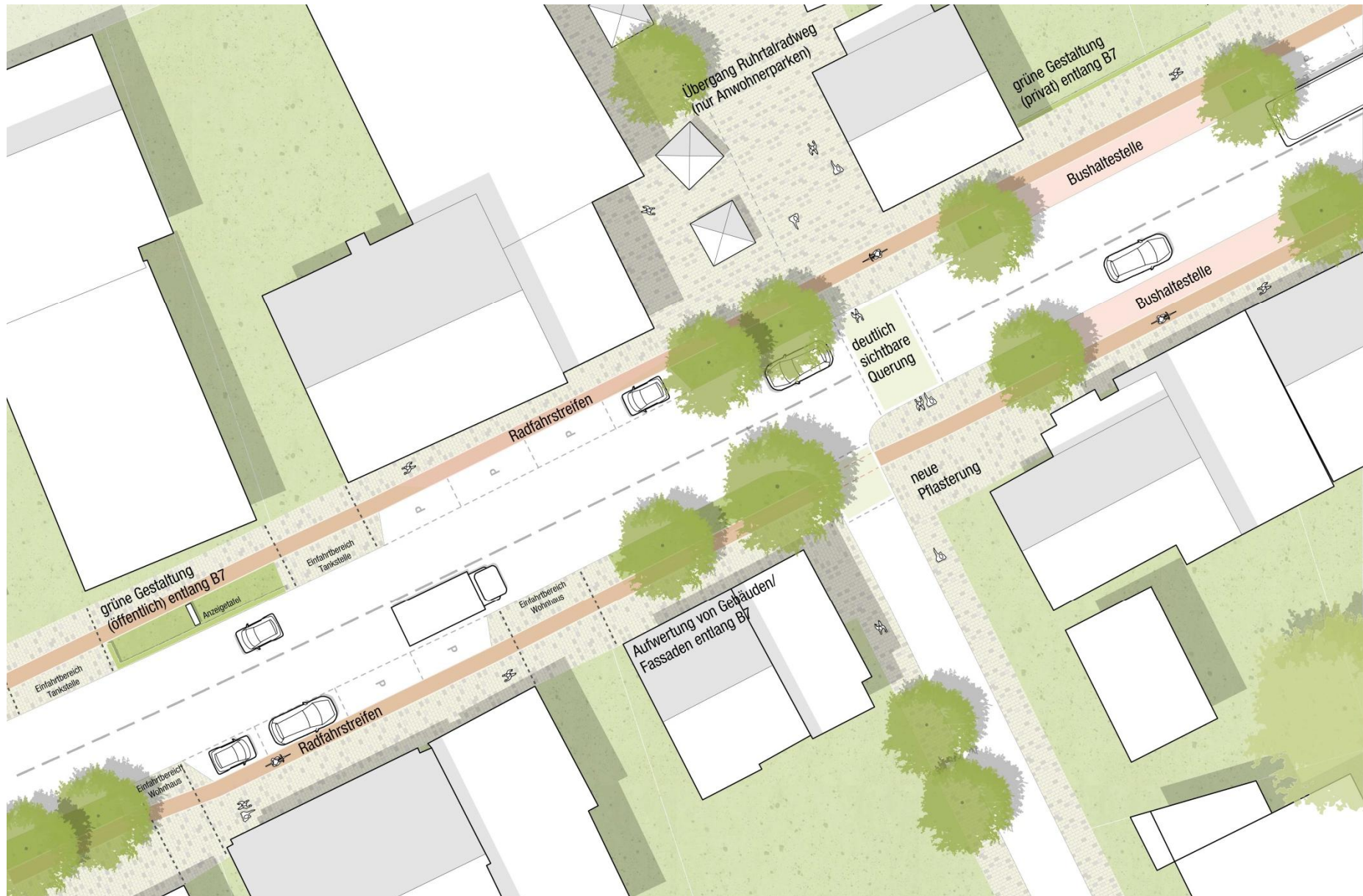
Abgeleitete prioritäre Maßnahmen aus dem Planungsprozess mit Bürgern

Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Mobilität, Umwelt, Energie	
S (einschl. städtebaulich vertiefende Maßnahmenvorschläge)	
Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal und Gesamtgemeinde	Verbesserung von Radwegen zwischen den Ortsteilen für Alltags- und Freizeitnutzung (Priorität-A Strecken) S
Velmede/Bestwig	Aufwertung von Flächen entlang der Ortsdurchfahrt B7 durch Ausschöpfung von städtebaulichen Entwicklungspotenzialen S
Bestwig	Bereitstellung zusätzlicher Parkflächen hinter den Zuggleisen S

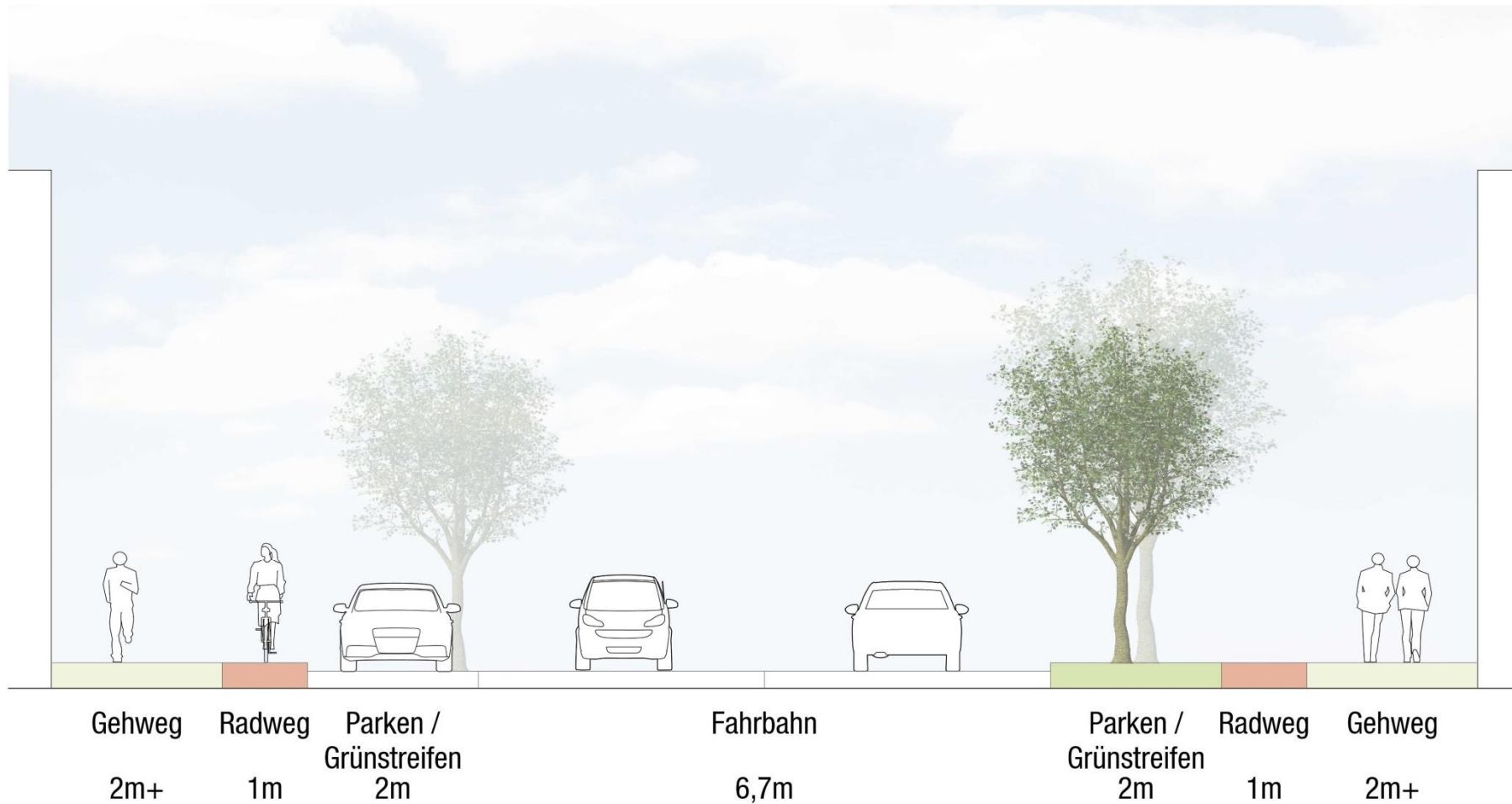
Vertiefende Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht



Vertiefende Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht



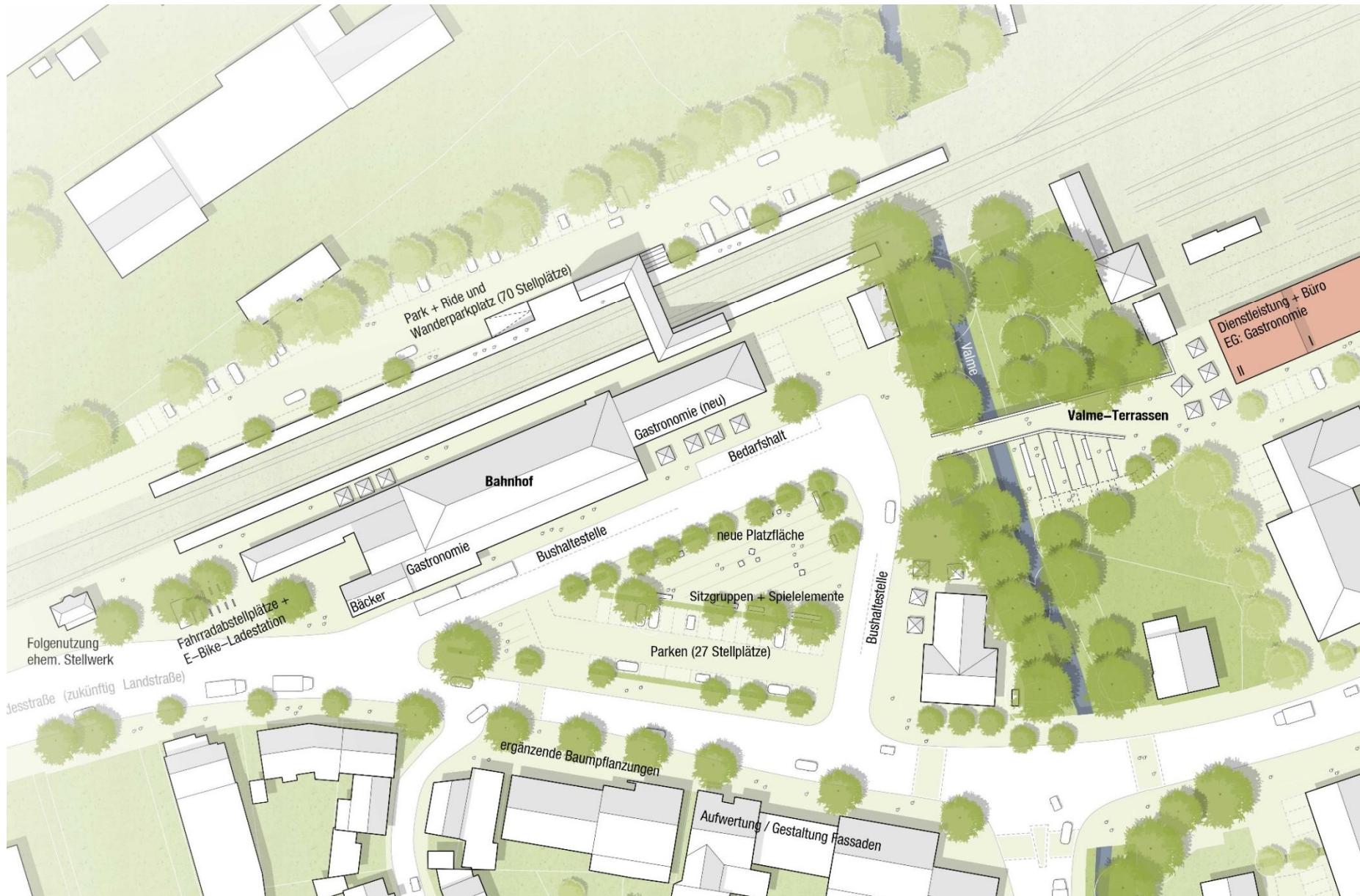
Vertiefende Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht



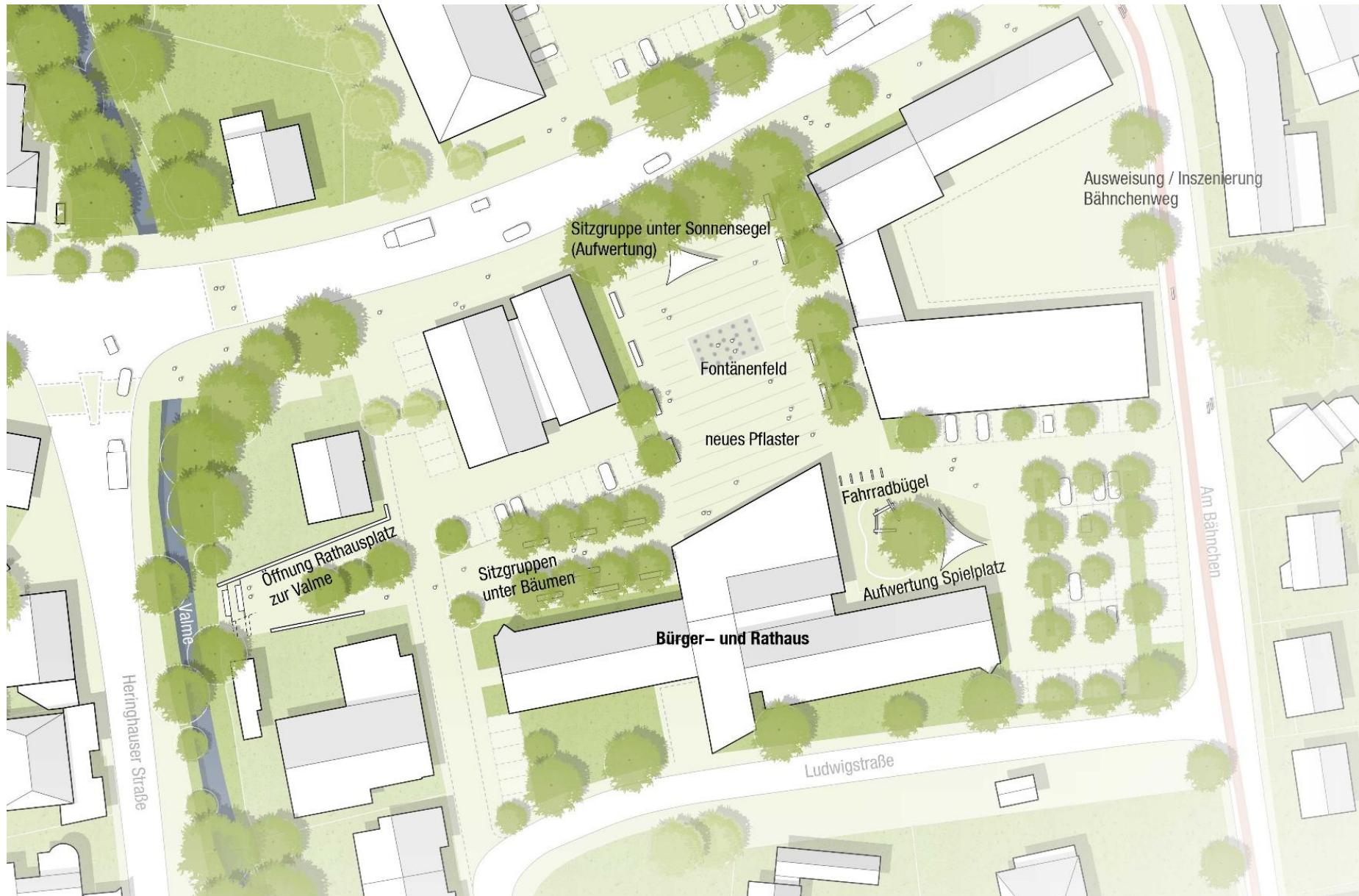
Vertiefende Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht



Vertiefende Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht



Vertiefende Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht





Sichtung von Maßnahmenvorschlägen durch die Bürgerinnen und Bürger

Beispiel Maßnahmenprofil

Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal und Gesamtgemeinde
Maßnahmenvorschlag
Bedarfsorientierter Ausbau zentraler touristischer Anlaufpunkte in den Gemeindeteilen
Wesentliche Inhalte
<p>Vorrangige Maßnahmen, eingebunden in die touristische Vermarktung durch private und öffentliche Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Standort für den Anlaufpunkt - Einrichtungen für Rast und Information (z.B. Sitzangebote, Wetterschutz, Infotafel, ggf. Beleuchtung) - WLAN-Angebot, Handy-Lademöglichkeit, Ladesäule für E-Bikes - Standortwahl auch unter Berücksichtigung vorhandener Verpflegungsmöglichkeiten von Einzelhandelsbetrieben und Gastronomie
Möglicher Maßnahmenträger
<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - Vereine und andere Private z.B. Betriebe
Öffentliche Finanzierungsmöglichkeiten (nicht abschließend)
<ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde - Strukturförderprogramm (Tourismus) entsprechend der Förderrichtlinien - Dorferneuerungsprogramm NRW, wenn Maßnahme auch der Aufwertung öffentlicher Dorfplätze dient

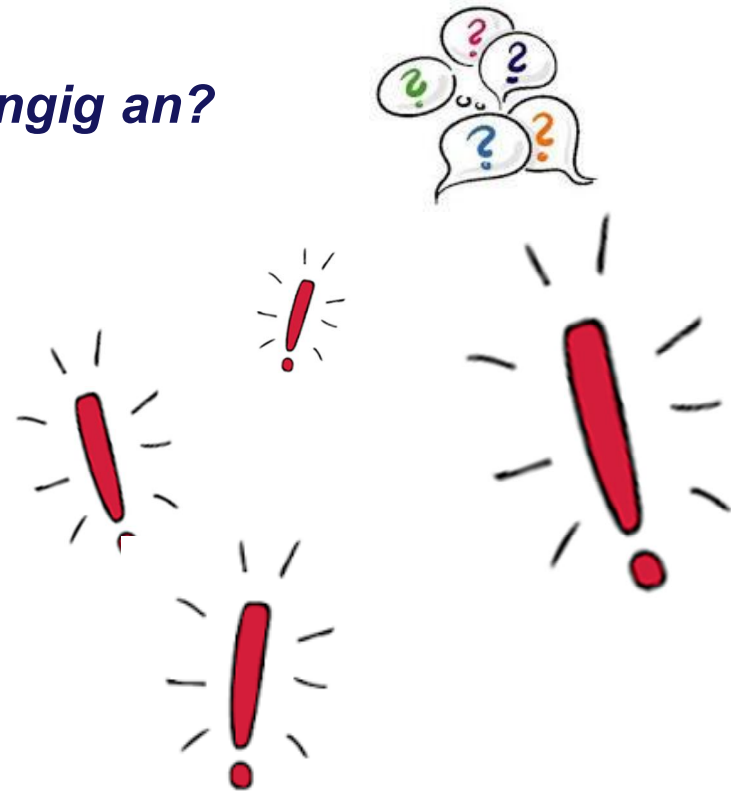
Diskussion: „Weitere Schritte zur möglichen Umsetzung von Maßnahmen“

Was genau soll mit der Maßnahme realisiert werden?

Auf welche Aktivitäten kommt es vorrangig an?

Wer sollte Träger der Maßnahme sein?

Sie können gerne auch wieder Anregungen und Hinweise auf Mitteilungszettel notieren und in die Box legen





Finanzierungsmöglichkeiten in der Umsetzungsphase mit öffentlichen Förderprogrammen, z.B.

- **Dorferneuerungsprogramm 2018 Nordrhein-Westfalen**
- **Landesprogramm Heimatförderung Nordrhein-Westfalen**
- **Städtebauförderung (Bund), u.a. Programm „Kleine Städte und Gemeinden“**
- **LEADER Nordrhein-Westfalen (Region 4 mitten im Sauerland“)**
- **Wohnbauförderung (Bund, Land)**
- **Nationale Klimaschutzinitiative (Bund), u.a. Programm Sanierung öffentlicher Einrichtungen**
- **Weitere Förderprogramme und öffentliche Stiftungsförderung**



Herzliche Einladung !

**Zentrale öffentliche Abschlussveranstaltung
zur Ergebnisvorstellung des Handlungskonzeptes**

(IKEK) Gemeinde Bestwig

am 11.10.2018, 19:00 Uhr,

Bürger- und Rathaus Bestwig